

5. HECHINGER PANORAMALAUFLAUF • TURNVEREIN BIETET TOLLES SPORTLICHES EREIGNIS

**Bei idealen Bedingungen gingen gut 300 Läufer und Walker** am Sonntag auf die zehn Kilometer lange Strecke. Zurück im Weiherstadion zeigten sich die Sportler verschwitzt, aber glücklich. Die familiäre Atmosphäre sorgte für einen rundum entspannten Tag.

Fotos: Stephanie Apelt

**Ergebnisse und Links**

Beim 5. Hechinger Panoramalauf passte einfach alles. Angenehme Lauftemperaturen brachten dann auch prima Ergebnisse:

**Läufer/Männer** Schnellster Läufer war (wie übrigens schon im Vorjahr) Pascal Brobeil (Jahrgang 1985), Team Injoy Balingen, in 37:28 Minuten. Zweiter wurde Lukas Müller (Jahrgang 1991), DF Dußlingen, in 29:18 Minuten, Dritter Kevin Oswald (Jahrgang 1990), Lauftreff Hechingen, in 39:54 Minuten.

**Läufer/Frauen** Bei den Frauen ging beim Hauptlauf Anja Götz (Jahrgang 1978), Bodelshausen, in 48:44 Minuten durchs Ziel. Zweite wurde Anastasia Stepanov (Jahrgang 1994), TF Feuerbach, in 52:16 Minuten, Dritte Sonja Knopf (Jahrgang 1966), TG Biberach, in 54:14 Minuten.

**Walker/Männer** Schnellster Nordic Walker war Peter Steiner (Jahrgang 1967), VfB Guttenzell, in 1:01:28. Zweiter wurde Kurt Schäfer (Jahrgang 1858), Nordic Walking Team HZ, in 1:13:57, Dritter Hansdieter Schlanser (Jahrgang 1951), SV Birkenhard, in 1:17:14.

**Walker/Frauen** Schnellste Walkerin war Elke Groß (Jahrgang 1963), Nordic Walking Team HZ, in 1:16:41. Zweite wurde Rosi Kreidl (Jahrgang 1945), Nordic Walking Team HZ, in 1:16:54, Dritte Gertrud Frank (Jahrgang 1957), Sparkasse Zollernalb, in 1:21:31.

Alle Ergebnisse unter [www.abavent.de](http://www.abavent.de)



Auf die Plätze, fertig los... hieß es gestern beim 5. Hechinger Panoramalauf. 200 Läufer spurteten über die Startlinie.



Auch mit Jahrgang 1942 kann frau noch flott unterwegs sein.



Knapp 100 Teilnehmer waren fürs Nordic Walking gemeldet.



Dorothea Bachmann feuerte mit an.

# Was für eine klasse Strecke

Läufer und Nordic Walker voll des Lobes – Bürgermeisterin feuert mit an

**Die Sonne lachte, die Sportler zeigten sich entspannt – der Panoramalauf war einfach klasse. Dabei hatte der Tag mit einer üblen Überraschung begonnen.**

STEPHANIE APELT

**Hechingen.** Zum fünften Mal trafen sich Läufer und Nordic Walker am Sonntag zum Hechinger Panoramalauf. Der Turnverein hatte alles bestens organisiert. Selbst die rekordverdächtigen 85 Nachmeldungen noch kurz vor dem Start warf die Helfer nicht aus der Bahn.

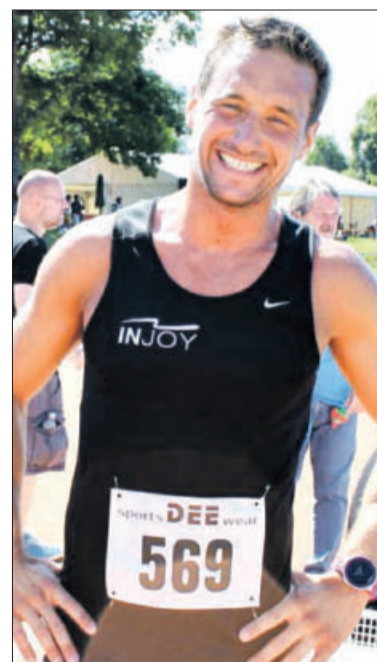
200 Läufer (darunter auch zwei junge Asylbewerber, die in Hechingen untergebracht sind) und 95 Nordic Walker gingen auf die zehn Kilometer lange Strecke. Nach 37 Minuten und 28 Sekunden rannte der Vorjahressieger Pascal Brobeil als Erster über die Ziellinie im Weiherstadion. Alles andere wäre ja auch eine Überraschung gewesen.

Doch beim Panoramalauf geht es nicht alleine um Spitzenzeiten.

Viele, die hier mitmachen, hätten das vor ein paar Monaten noch gar nicht zu träumen gewagt. Jahr für Jahr begeistert die HZ-Aktion „Hohenzollern – da läuft was“ immer mehr Menschen für mehr Fitness. Am Sonntag waren alles Aktionsteilnehmer an ihren leuchtend-blauen T-Shirt zu erkennen.

„Zugegeben, bis März war ich noch der Auffassung, laufen ohne Ball ist träumlos“, lacht Bodelshausens Bürgermeister Uwe Ganzenmüller (52). Doch die anfängliche Skepsis wich echter Begeisterung. „Die Trainer haben das toll gemacht, da blieb kein Anfänger zurück.“ Es sei gerade die Gruppe, die motiviere durchzuhalten, findet auch Manfred Rebstock (61). Wie gut Sport tut, konnte AOK-Ernährungsberaterin Ute Streicher bei der Körperfettmessung belegen.

Dass alle die Läufer und Walker gestern aber überhaupt auf die Strecke gehen konnten, ist dem schnellen Einsatz tatkräftiger Helfer zu verdanken. Denn nachdem die komplette Strecke am Samstagabend fer-



So sehen Sieger aus: Pascal Brobeil eilte in 37 Minuten und 28 Sekunden ins Ziel. Schon 2014 war er der Schnellste.

tig abgesteckt war, kam der Schreck am Sonntagmorgen. Unliebsame Zeitgenossen hatten sich einen „Spaß“ daraus gemacht, Schilder entlang der Strecke zu zerstören oder umzustecken.

Doch Punkt zehn Uhr konnte Hechingens Bürgermeisterin Dorothea Bachmann die Startklappe

**Vandalen sorgen für böse Überraschung kurz vor dem Lauf**

schlagen. Die Läufer stoben los. Fünf Minuten später folgten die Nordic Walker.

Der FC sorgte für heiße Rote und kühle Getränke, der TV steuerte leckere Kuchen bei. Und so konnten Läufer und Walker – nach einer kurzen Dusche oder einer Abkühlung im Schwimmbad – einen schönen Tag im Weiherstadion genießen.

Und viele der Sportler wissen jetzt schon: Im nächsten Jahr sind sie ganz sicher wieder mit dabei.



„Walking“ im Allgäu-Stil.



Ein Bürgermeister ganz sportlich.



Gemeinsam geht doch alles besser – finden nicht nur die Läufer der HZ-Aktion „Hohenzollern – da läuft was“.



Jubelbereitschaft bei der Familie – gleich läuft der Opa durchs Ziel.



Verpflegungsstände an der Strecke und im Ziel, für alles war gesorgt.



Auch die Nordic Walker der HZ-Aktion haben sich zu einer festen Gruppe zusammengefunden, hier wird sich gegenseitig unterstützt.